

Der DAT-Branchenscanner

Im Auftrag von AUTOSERVICE zeigt der DAT-Branchenscanner aktuelle Zahlen, Daten und Fakten der österreichischen Automobilwirtschaft.

Die Neuzulassungen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres waren kontinuierlich rückläufig. Die Flucht vor dem Diesel hält ungedindert an. Im „Dieselland“ Österreich erreichten damit die Selbstzünder nur noch einen Marktanteil von 38,5 %. Und das, obwohl die neuen Dieselmodelle mit der Abgasnorm Euro 6d-Temp zu den saubersten Autos zählen, die man derzeit kaufen kann. Doch hier haben die Manipulations-Skandale der vergangenen Jahre offenbar für einen nachhaltigen Imageschaden und zu großer Verunsicherung geführt. Der Trend zum Elektroantrieb hält an, wenn auch weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Die Realität bei den E-Fahrzeugen ist aber ernüchternd. Es gibt zwar einen deutlichen Anstieg bei den Neuzulassungen, allerdings entfallen diese gänzlich auf Unternehmen und juristische Personen. Bei den Privatkäufen gibt es hingegen einen Rückgang.

Neuzulassungen. Im 1. Halbjahr 2019 wurden laut Statistik Austria insgesamt 175.909 Pkw neu zum Verkehr zugelassen, um 8,8 % weniger als im selben Zeitraum des Vor-

jahres. Damit liegt das aktuelle Halbjahresergebnis um 16.952 Pkw-Neuzulassungen

unter jenem von 2018. Die Neuzulassungen benzinbetriebener Pkw (-7,9 %; An-

PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 20 Marken Jänner bis Juni 2019 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr

Marken	Jän-Jun 2019	Anteil in %	Jän-Jun 2018	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	29.224	16,6	35.052	18,2	-16,6
2 Skoda	15.518	8,8	14.482	7,5	7,2
3 Seat	12.296	7,0	11.954	6,2	2,9
4 Ford	10.140	5,8	10.728	5,6	-5,5
5 Opel	9.918	5,6	10.927	5,7	-9,2
6 BMW	9.497	5,4	9.282	4,8	2,3
7 Renault	9.253	5,3	10.760	5,6	-14,0
8 Hyundai	7.786	4,4	8.872	4,6	-12,2
9 Mercedes	7.198	4,1	8.159	4,2	-11,8
10 Fiat	7.017	4,0	7.893	4,1	-11,1
11 Audi	6.663	3,8	8.760	4,5	-23,9
12 Peugeot	6.048	3,4	6.244	3,2	-3,1
13 Dacia	5.224	3,0	5.581	2,9	-6,4
14 Mazda	5.136	2,9	6.041	3,1	-15,0
15 Kia	5.029	2,9	5.041	2,6	-0,2
16 Suzuki	4.482	2,5	4.582	2,4	-2,2
17 Citroen	4.194	2,4	4.274	2,2	-1,9
18 Toyota	3.302	1,9	4.714	2,4	-30,0
19 Mitsubishi	2.509	1,4	2.786	1,4	-9,9
20 Volvo	2.263	1,3	2.041	1,1	10,9
Sonstige	13.212	7,5	14.688	7,6	-10,0
Insgesamt	175.909	100,0	192.861	100,0	-8,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

NEUWAGEN

„Diesel ist nicht mehr die Nummer eins.“

PKW-GEBRAUCHTWAGENWERTE nach SilverDAT III im August 2019

Marken / Typen	Neupreis*	2017	2016	2015	2014
Audi A4 2.0 TDI	34.280	20.150	17.900	15.350	13.700
BMW 316d	37.470	20.400	17.900	16.000	13.800
Ford Mondeo Trend 2.0 EcoBlue	30.750	16.750	14.950	13.350	11.400
Hyundai i40 Premium 1.7 CRDI	28.390	15.950	14.250	12.700	11.250
Mercedes C 180 d	38.080	21.600	19.300	17.050	15.150
Opel Insignia Edition 1.6 CDTI	33.359	18.100	14.650	12.850	11.450
Peugeot 508 Active 1.5 Hdi	34.150	17.550	15.700	14.000	12.400
Skoda Superb Ambition 1.6 TDI	32.840	19.150	17.100	15.300	12.000
Volvo S60 Kinetic D2	29.580	16.800	15.000	13.400	11.750
VW Passat Trendline 1.6 TDI	31.950	18.100	16.200	14.450	12.900

* letztgültiger Neupreis in Euro, inkl. MwSt. und NoVA

**PKW-NEUZULASSUNGEN von Jänner bis Juni 2019
nach Kraftstoffarten bzw. Energiequelle**

Benzin	96.137	54,7 %	-7,9 % (gegenüber 2018) ↘
Diesel	67.719	38,5 %	-15,3 % (gegenüber 2018) ↘
Elektro	4.904	2,8 %	58,8 % (gegenüber 2018) ↗
Erdgas	175	0,1 %	146,5 % (gegenüber 2018) ↗
Benzin / Erdgas (bivalent)	69	0,0 %	-83,6 % (gegenüber 2018) ↘
Benzin / Elektro (hybrid)	5.312	3,0 %	12,1 % (gegenüber 2018) ↗
Diesel / Elektro (hybrid)	1.582	0,9 %	728,3 % (gegenüber 2018) ↗

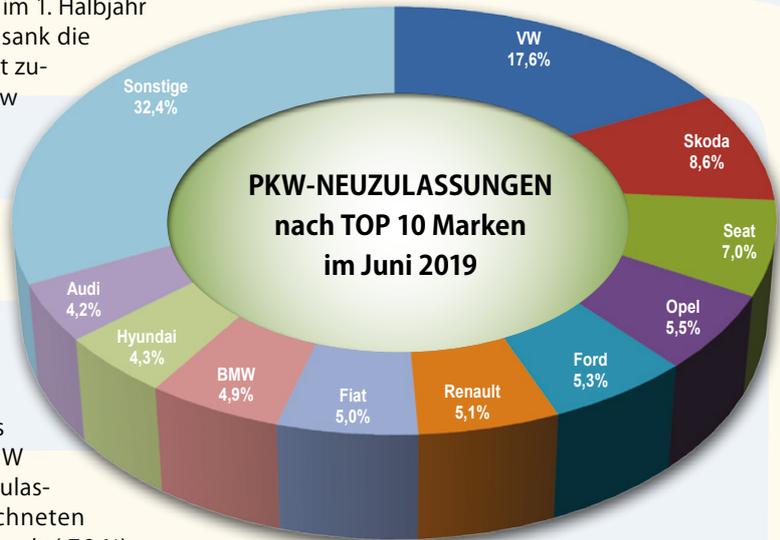
AUSBLICK

„Kontinuierlicher Rückgang bei den Neuzulassungen.“

Opel (-2,6 %) sowie VW und Ford (jeweils -0,8 %). Am Nutzfahrzeugmarkt gab es Zunahmen bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+1,8 %), Lkw der Klasse N1 (+3,4 %), Rückgänge verzeichneten Lkw der Klasse N3 (-3,9 %), Lkw der Klasse N2 (-9,7 %) und Sattelzugfahrzeuge (-3,8 %). Bei den Zweirädern waren die Zulassungen gebrauchter Motorräder (-1,9 %) und Motorfahräder (-6,8 %) rückläufig. ags

teil: 54,7 %) sowie dieselbetriebener Pkw (-15,3 %; Anteil: 38,5 %) sanken. Alternativ betriebene Pkw verzeichneten einen Zuwachs von 41,6 %. Unter den Top 10-Pkw-Marken verbuchten Skoda (+7,2 %), Seat (+2,9 %) und BMW (+2,3 %) Zuwächse. Rückgänge waren bei den Marken Renault (-14,0 %), Hyundai (-12,2 %), Mercedes (-11,8 %), Fiat (-11,1 %), Opel (-9,2 %) und Ford (-5,5 %) zu beobachten. Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete Zuwächse bei Lkw der Klasse N3 (41,4 %), Lkw der Klasse N2 (+26,7 %) sowie Sattelzugfahrzeuge (+17,3 %). Die Neuzulassungen von Omnibussen stiegen um 16,1 %. Weniger Neuzulassungen gab es hingegen bei Lkw der Klasse N1. Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen entwickelten sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2018 positiv (+21,4 %). Bei den Zweirädern wurden mehr Motorräder (+4,8 %) und Motorfahräder (+9,5 %) neu zugelassen.

Gebrauchtzulassungen. Im 1. Halbjahr 2019 wurden laut Statistik Austria 435.818 gebrauchte Pkw zum Verkehr zugelassen, um 1,2 % weniger als im 1. Halbjahr des Vorjahres. Dabei sank die Anzahl der gebrauchten zugelassenen Diesel-Pkw (Anteil: 60,7 %; -1,8 %) und benzinbetriebenen Pkw (Anteil 38,0 %; -1,0 %). Unter den Top 10 Pkw-Marken stieg die Zahl der Gebrauchtzulassungen bei Skoda (+8,0 %), Seat (+2,7 %), Audi (+1,4 %), Mercedes (+0,7 %) und BMW (0,5 %); rückläufige Zulassungszahlen verzeichneten Peugeot (-8,7 %), Renault (-7,9 %),



Die DAT Austria GmbH stellt die fundierten Fahrzeugmarkt-Analysen ihren Kunden in Systemen zur Erstellung von Gebrauchtfahrzeugbewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Restwertprognosen zur Verfügung.

**PKW-GEBRAUCHTZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im Juni 2019
Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr**

Marken	März 2019	Anteil in %	März 2018	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	14.332	20,8	16.200	20,7	-11,5
2 Audi	6.701	9,7	7.283	9,3	-8,0
3 BMW	5.696	8,3	6.351	8,1	-10,3
4 Mercedes	4.348	6,3	4.820	6,2	-9,8
5 Opel	4.029	5,8	4.714	6,0	-14,5
6 Ford	3.781	5,5	4.313	5,5	-12,3
7 Skoda	3.311	4,8	3.584	4,6	-7,6
8 Seat	2.895	4,2	3.143	4,0	-7,9
9 Renault	2.820	4,1	3.343	4,3	-15,6
10 Peugeot	2.628	3,8	3.008	3,9	-12,6
Sonstige	18.385	26,7	18.326	27,3	0,3
Insgesamt	68.926	100,0	78.085	100,0	-11,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen